

Malteser Waldkrankenhaus St. Marien
Klinisches Ethikkomitee
Rathsberger Str. 57
91054 Erlangen

An Werktagen zu den üblichen Arbeitszeiten
Telefon: +49 (0)9131 822-3700
An Wochenenden und Feiertagen über die Pforte
Telefon: +49 (0)9131 822-0
ethikkomitee@waldkrankenhaus.de
[www.waldkrankenhaus.de/patienteninformation/
zusaetzliches-angebot/ethikkomitee.html](http://www.waldkrankenhaus.de/patienteninformation/zusaetzliches-angebot/ethikkomitee.html)

Ärztlicher Dienst
Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees
Petra.Mauser-Weber@waldkrankenhaus.de

Sozialdienst
Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees
Birgit.Weehler@waldkrankenhaus.de

Klinikseelsorge
Stellv. Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees
Verena.Winkler@waldkrankenhaus.de

- Dr. S. Apfelbacher, *Ärztlicher Dienst*
- B. Dietz, *Ernährungsberatung*
- S. Fürst, *Malteser Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe*
- C. Hohe, *Pflege*
- Prof. Dr. C. Jäger, *Lehrstuhlinhaber für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschafts- und Medizinstrafrecht der FAU*
- C. Kattler-Lieb, *Pflege*
- Pater Dr. S. Panzer, *Klinikseelsorge*
- Sr. Dr. M. Selmaier, *Kuratoriumsmitglied*
- A. Singer, *Pflege*
- Dr. S. Schaffer, *Ärztlicher Dienst*

Malteser Waldkrankenhaus St. Marien

Richtung Forchheim / Bamberg

Baiersdorf

Frankenschnellweg

A73

AB-Ausfahrt Erlangen-Nord

Dechsendorfer Damm

Richtung Nürnberg

Bayerischer Str.

Essenbacher Straße

Zentrum Erlangen

Malteser Waldkrankenhaus St. Marien (Red Maltese Cross)

Stadtbuslinie 289 und 290

Rathausberg

Am Melkwald

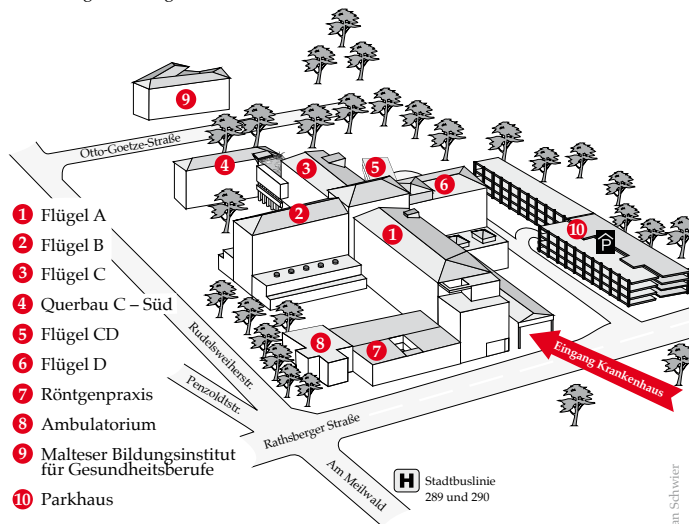
Spardorfer Straße

Radtkeberg-Straße

Penzoldstraße

Rudelswilerstraße

Otto-Creutz-Str.



Rathsberger Straße 57 | 91054 Erlangen
 Telefon: +49 (0) 9131 822-0
info@waldkrankenhaus.de
www.waldkrankenhaus.de

Träger des Malteser Waldkrankenhauses St. Marien ist:
Malteser Waldkrankenhaus Erlangen gGmbH



Malteser
...weil Nähe zählt.



Was ist das Klinische Ethikkomitee?

Das Klinische Ethikkomitee ist ein interdisziplinäres Beratungsgremium aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Krankenhauses verschiedener Berufsgruppen.

Ziel und Zweck der Arbeit sind:

- Beratung von Patienten, Angehörigen und Mitarbeitenden bei schwierigen Fragen und Problemen bzw. ethischen Konfliktsituationen im klinischen Alltag
- Erarbeitung von Richtlinien zu relevanten ethischen Fragen, wie z. B. Therapie in der Phase am Lebensende, Wahrheit am Krankenbett, Umgang mit Patientenverfügungen.
- Organisation ethischer Fort- und Weiterbildungen
- Einberufung und Organisation ethischer Fallbesprechungen/Ethikberatungen

Ethische Fragen im Krankenhaus:

Der eindrucksvolle Fortschritt in Medizin und Pflege führt zur ständigen Verbesserung der Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten. Zugleich konfrontiert er Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Patienten und deren Angehörigen zunehmend mit ethischen Fragen:

- Was können, dürfen, müssen und sollen wir letztlich tun?
- Dürfen wir alles umsetzen, was wir können?
- Beachten wir den Willen des Patienten?

Bei der Suche nach verantwortbaren Lösungen lassen wir uns im Malteser Waldkrankenhaus St. Marien vom christlichen Menschenbild leiten.

In medizinischen Grenzfällen können wir die konkrete Behandlungssituation in einer Ethischen Fallbesprechung diskutieren.



Was ist eine Ethische Fallbesprechung?

Die Ethische Fallbesprechung ist ein wichtiges Instrument, um eine Behandlungssituation zu hinterfragen oder eine Entscheidung zu bestärken.

Hierbei betrachten die behandelnden Ärzte, Pflegenden, Physio- und Ergotherapeuten, der Sozialdienst und der Seelsorger sowie ggf. ein Jurist die konkrete Behandlungssituation eines Patienten.

Ziel dieser Besprechung ist es, die bestehende ethische Problemstellung zu beleuchten und einen Rat für das weitere Behandlungsvorgehen zu geben. Dabei stehen die vier ethischen Grundprinzipien gleichwertig nebeneinander:

- Patientenwohl
- Schadensvermeidung
- Patientenwillen
- Gerechtigkeit

Jeder Mitarbeiter, Angehörige und Patient hat die Möglichkeit, in solchen Situationen eine Ethische Fallbesprechung anzuregen. Mit einer Ethischen Fallbesprechung erhalten Sie die Gewissheit, dass Ihr Anliegen ernst genommen und ganzheitlich betrachtet wird.

Das Wohl und der Wille der uns anvertrauten Menschen stehen dabei immer im Vordergrund.



Mögliche Fragestellungen sind:

- Fortführung, Beendigung oder Verzicht auf lebensverlängernde Maßnahmen bei schwerstkranken Patienten
- Künstliche Ernährung durch PEG-Sonde
- Entscheidungsschwierigkeiten im Zusammenhang mit einer Patientenverfügung

Sie können sich in allen ethischen Fragen an die Mitglieder des Ethikkomitees sowie an das Pflegepersonal oder die Ärztin/den Arzt wenden. Die Mitglieder des Ethikkomitees stehen Ihnen selbstverständlich auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung und unterstützen Sie bei Ihrer Entscheidungsfindung.